

## wedi 520 | Flexible Dichtschlämme

- 2-komponentig
- Schnell abbindende Dichtungsschlämme
- Wasserundurchlässig und rissüberbrückend
- Für den Innenbereich an Wand und Boden



### Allgemeine Produktbeschreibung

Flexible, 2-komponentige Dichtschlämme, rissüberbrückend, hydraulisch schnellabbindend, zur flexiblen Abdichtung in Duschanlagen im Innenbereich mit allgemeinem bauaufsichtlichen Prüfzeugnis.

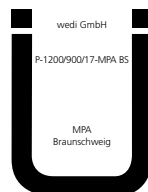
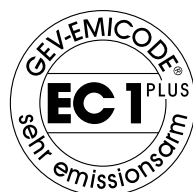
### Anwendungsbereiche

wedi 520 flexible Dichtschlämme eignet sich zur flexiblen Abdichtung unter Fliesenbelägen:

- In Waschräumen sowie WC- und Duschanlagen
- Im Verbund mit keramischen Belägen im Innenbereich
- Bei Wand- und Bodenflächen im Feucht- und Nassbereich
- Bauaufsichtlich Zugelassen zur Herstellung von Verbundabdichtungen für die Beanspruchungsklassen A, B, A0 und B0 gemäß Bauregelliste A, sowie dem ZDB-Merkblatt „Verbundabdichtungen“ Verwendungsbereich A und B
- Zur Anwendung bei Wassereinwirkungsklassen W0-I bis W3-I gemäß DIN 18534-1
- Zur Innenabdichtung von Brauchwasserbehältern bis 2 m Wassertiefe

### Produkteigenschaften

- 2-komponentig, leicht zu mischen. Beide Komponenten werden im zueinander passenden Mischungsverhältnis geliefert
- Alterungsbeständig, unempfindlich gegen Umwelteinflüsse
- Rissüberbrückend, hohe Sicherheit bei nachträglich auftretenden Untergrundrissen
- Wasserdicht und frostbeständig, universell innen einsetzbar
- Zusammen mit wedi 320 in einem bauaufsichtlich geprüften System zugelassen als alternative Abdichtung im Verbund mit Fliesen und Platten



\* Information sur le niveau d'émission de substances volatiles dans l'air intérieur, présentant un risque de toxicité par inhalation, sur une échelle de classe allant A+ (très faibles émissions) à C (fortes émissions).

Angabe der Abgabe flüchtiger Stoffe, die ein Vergiftungsrisiko durch Einatmen darstellen, in die Raumluft auf einer Skala von A+ (sehr geringe Abgabe) bis C (hohe Abgabe).

## Anforderungen an den Untergrund

Geeignet sind mineralische Untergründe aus Beton, Leichtbeton, Porenbeton (innen), Zement- und Kalkzementputze, Gipskarton- und Gipsfaserplatten, Putz- und Mauerbinder, vollfugiges ebenflächiges Mauerwerk (kein Mischmauerwerk), Zementestriche, Calciumsulfat-Estriche (Anhydrit- und Anhydrit-Fließestriche), Trockenestriche, alte keramische Beläge.

Alle Untergründe müssen fest, tragfähig, ebenflächig und nicht verformbar sein. Sie müssen frei von Staub, Schmutz, losen Bestandteilen und Trennmitteln wie Öl, Fett, Wachs, Lack- und Farbanschriften sein. Vorhandene Risse sind mit geeignetem Material kraftschlüssig zu schließen.

Stark saugende, mineralische Untergründe (leicht sandende Zementputze, Gipsputze, Anhydritestriche etc.), sowie Gipskartonplatten sind mit Tiefgrund zu grundieren. Eventuelle Sinterschichten sind vorab zu entfernen.

Glatte, nicht saugende Untergründe (z. B. alte Fliesen) und alte Anstriche, Teppichbodenkleber etc., die nicht zu entfernen sind, mit Haft- und Kontaktgrund grundieren.

Bei der Verwendung auf beheizten Estrichen sind die aktuellen ZDB-Merkblätter zu Bodenbelägen auf beheizten Fußbodenkonstruktionen zu beachten.

In Zweifelsfällen sind Probearbeiten durchzuführen!

Der Restfeuchtegehalt darf folgende Werte nicht überschreiten:

Zementestriche:	2,0 %
Calciumsulfatestriche:	0,5 %
Calciumsulfatestriche beheizt:	0,3 %
gipsgebundene Putze:	1,0 %

(Messung mit CM-Gerät)

Magnesitgebundene Estriche sind mit Epoxidharz-Grundierung zu grundieren.

## Verarbeitung

Bei allen Anwendungen ist eine Trockenschichtdicke von mindestens 2 mm erforderlich. 2,4 mm Nassschichtdicke entspricht 2 mm Trockenschichtdicke. Der Auftrag der Abdichtung erfolgt in mindestens 2 Arbeitsgängen, jeweils voll deckend.

### Anmischen des Materials:

Die 10 kg Flüssig-Komponente wird vorgegeben und mit der 20 kg Pulver-Komponente maschinell klumpenfrei angemischt bis eine homogene verarbeitungsgerechte Konsistenz erreicht ist. Bei Teilmengen ist das Mischungsverhältnis einzuhalten.

Der erste Auftrag wird im Spachtelverfahren als Kratzschicht oberflächendicht aufgetragen. Ecken und gebrochene Kanten sorgfältig bedecken. Rohrdurchgänge und Bodenabläufe mit wedi Dichtmanschetten, Eckfugen und Boden-Wand-Anschlüsse mit wedi Dichtband abdichten. Dazu wedi Dichtband in die erste Schicht einlegen und mit der zweiten Schicht überdecken. Anschlüsse an Duschtassen und Badewannen sind mit dem wedi Butyl-Wannendichtband herzustellen.

Nach Trocknung der ersten Schicht nach ca. 2 Stunden den zweiten Auftrag mit einem 6 mm Zahnkamm aufbringen und glätten. Die erste Schicht ist auf Fehlstellen zu kontrollieren.

Auf die begehbare wedi 520 flexible Dichtschlämme können nach ca. 12 Stunden Keramikbeläge mit wedi 320 Fliesenkleber belegt werden.

### Bitte beachten:

wedi 520 immer auf der dem Wasser zugewandten Seite des Bauwerks auftragen. Bereits angesteiftes Material darf weder mit Wasser verdünnt noch mit frischem wedi 520 vermischt werden. Zusätze zu wedi 520 sind unzulässig. Für Trinkwasserbehälter ist wedi 520 nicht zugelassen. Die frische Beschichtung ist vor extremer Wärmebelastung, direkter Sonneneinstrahlung, Zugluft, Frost und Regen zu schützen.

## Hinweis für Folgearbeiten

Werkzeug und Werkzeugreinigung: Maurerquast, Glättkelle, Zahnschaber, Lammfellrolle, Bürste. Werkzeuge in frischem Zustand mit Wasser reinigen. Erhärtetes Material kann nur mechanisch entfernt werden.

## Technische Werte

---

### Zusammensetzung:

Pulver-Komponente: Spezial-Zementmörtel mit ausgesuchten Zusatzstoffe und Additiven

Flüssig-Komponente: modifizierte Acrylatdispersion

### Mischungsverhältnis:

10 kg Flüssig-Komponente zu 20 kg Pulver-Komponente

### Dichte des angemischten Materials:

ca. 1,36 kg / l

**Reifezeit:** ca. 3 Minuten

**Verarbeitungszeit** (bei + 20 °C / 50 % rel. Luftfeuchte):

ca. 45 min

**Verarbeitungstemperatur:**

+ 5 °C bis + 25 °C

**Anzahl der Arbeitsgänge:** mindestens zwei

**Trocknungszeiten:**

ca. 3 Stunden je aufgetragener Schicht

**Regenfestigkeit:**

bei + 5 °C: ca. 6 Stunden, bei + 20 °C: ca. 3 Stunden

**Belastbarkeit** (bei + 20 °C und 50 % rel. Luftfeuchte)

Nach ca. 6 Stunden begehbar\*

Nach ca. 12 Stunden mit Keramikbelägen belegbar\*

Nach ca. 3 Tagen wasserbelastbar\*

*\* Höhere Temperaturen – und Luftfeuchtigkeit – verkürzen, niedrigere Temperaturen verlängern die angegebenen Zeiten.*

## Verbrauch

---

Verbrauch je m<sup>2</sup> (bei Flächenabdichtung):

wedi 520 Komponente A (Pulver) bei 2 mm Trockenschichtdicke (ca. 2,4 mm Nassschichtdicke): ca. 2,8 kg/m<sup>2</sup>

wedi 520 Komponente B (flüssig) bei 2 mm Trockenschichtdicke (ca. 2,4 mm Nassschichtdicke): ca. 1,4 kg/m<sup>2</sup>

Verbrauch je lfm (bei Stoßabdichtung):

wedi 520 Komponente A (Pulver) bei 2 mm Trockenschichtdicke (ca. 2,4 mm Nassschichtdicke): ca. 0,28 kg/lfm

wedi 520 Komponente B (flüssig) bei 2 mm Trockenschichtdicke (ca. 2,4 mm Nassschichtdicke): ca. 0,14 kg/lfm

## Farbe

---

grau

## Lieferform

---

Pulver-Komponente: 20 kg Papiersack

Flüssig-Komponente: 10 kg Kanister

## Lagerung

---

Trocken und frostfrei lagern, im Originalgebinde verschlossen  
12 Monate lagerfähig.

## Sicherheitshinweis

---

EUH210: Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.